



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES (vorbehaltlich der Genehmigung durch den Marktgemeinderat)

am 26.06.2014 um 20:00 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Peter Maurer FWG

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Caner Atadiyen FWG

Frau Anja Dissler FWG

Frau Christiane Fries FWG

Herr Elmar Hefter CSU

Frau Antje Hennemann CSU

Frau Maria Keller CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Paul Merz CSU

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Winfried Reis CSU

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer	FWG
Herr Dr. Rainer Vorberg	CSU
Herr Fritz Weber	SPD

Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

Presse

Main-Echo Obernburg

Frau Preisach

T A G E S O R D N U N G

- TOP 1 Genehmigen der Niederschrift vom 27.05.2014

- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

- TOP 3 Kindergärten/Kinderkrippen Sulzbach a. Main;
Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem St. Johanniszweigverein Sulzbach über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen

- TOP 4 Vermögenserfassung;
Anpassung der kalkulatorischen Zinsen

- TOP 5 Städtebauförderung - Fortschreibung für die Jahre 2015 ff.;
Genehmigung der Bedarfsmitteilung 2015 ff.

- TOP 6 Gestaltungssatzung für den Markt Sulzbach a. Main;
Fortschreibung der Gestaltungssatzung aufgrund des Angebotes vom 18.05.2014 der Architekturwerkstatt Schöffner

- TOP 7 Vollzug des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG);
Bestätigung des Kommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Soden gem. Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG

- TOP 8 35-jähriges Jubiläum Partnerschaft Urrugne-Sulzbach im Jahr 2015;
Beratung über die Ausrichtung einer Jubiläumsfeier

- TOP 9 Kommunale Verkehrsüberwachung;
Beratung über die Erhöhung des Leistungsumfanges

- TOP 10 Berichte des Bürgermeisters

- TOP 10.1 Mitteilung der Frau Kirstin Reis wegen Holzzuteilung aus dem Gemeindewald

- TOP 10.2 Deckensanierung in der Bahnhofstraße (St 2309 zwischen Einmündung Steinhohle und Durchlass Sulzbach);
Beleuchtung des Fußgängerüberweges (Sachstandsbericht)

- TOP 10.3 Skateranlage an der Kolbensteinmauer;
Einweihung am 01.08.2014 um 16.00 Uhr

- TOP 10.4 Mitteilung des Herrn Alfred Sommer wegen Aufstellung einer Bank im Einmündungsbereich Küblerring/Niedernberger Straße

- TOP 10.5 Vollzug der Gemeindeordnung;
Einberufung einer Ortsversammlung und Wahl eines Ortssprechers

- TOP 10.6 Vorstellung der Forsteinrichtungsergebnisse für den Gemeindewald Sulzbach a. Main
- TOP 11 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
 - TOP 11.1 Herr Jörg Kuhn wegen Zustand des Außenbereichs am Jugendtreff Sulzbach a. Main
 - TOP 11.2 Antrag des Herrn Jörg Kuhn auf Anschaffung einer Wandhalterung für den Defibrillator in der Main-Spessart-Halle
 - TOP 11.3 Frau Kirstin Reis stellt den Antrag auf Bereitstellung von Elektro-schrottcontainern
 - TOP 11.4 Mitteilung der Frau Kirstin Reis wegen defekter Spielanlage auf dem Grillplatz
 - TOP 11.5 Frau Maria Keller stellt den Antrag auf Bereitstellung von gelben Containern für die Herigoyen Grund- und Mittelschule
 - TOP 11.6 Frau Antje Hennemann bittet um Auskunft zum Zustand der örtlichen Entwässerungseinrichtungen
 - TOP 11.7 Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Änderung der Formulierung der Tagesordnungspunkte zur Genehmigung der öffentlichen und nichtöffentlichen Niederschriften

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der Tagesordnungspunkt 7 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.
--

- TOP 7 Kommunales Unternehmensrecht;
Privatisierungsprüfung nach Nr. 4 Satz 2 VollzugsBekKUR

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der Niederschrift vom 27.05.2014

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2014 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung und Zusatz-Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung werden vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

3 Kindergärten/Kinderkrippen Sulzbach a. Main; Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem St. Johanniszweigverein Sulzbach über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 03.06.2014.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, die vorliegende Vereinbarung über den Betrieb der Kindertageseinrichtungen in Sulzbach a. Main abzuschließen.

Die Vereinbarung zwischen dem St. Johanniszweig-Verein und dem Markt Sulzbach a. Main über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen in Sulzbach a. Main wird dieser Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	1

Ohne Herrn Norbert Elbert wegen Art. 49 GO.

4 Vermögenserfassung; Anpassung der kalkulatorischen Zinsen

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 03.06.2014.

Beschluss:

Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals der Kostenrechnenden Einrichtungen wird zum 01.01.2015 auf 4,0 % festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

5 Städtebauförderung - Fortschreibung für die Jahre 2015 ff.; Genehmigung der Bedarfsmittelteilung 2015 ff.

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 05.06.2014.

Beschluss:

Der Bedarfsmittelteilung „Städtebauförderung 2015 ff.“ wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**6 Gestaltungssatzung für den Markt Sulzbach a. Main;
Fortschreibung der Gestaltungssatzung aufgrund des Angebotes vom
18.05.2014 der Architekturwerkstatt Schöffner**

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 05.06.2014.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, aufgrund des Angebotes vom 18.05.2014 in Höhe von 29.516,76 € (brutto) der Architekturwerkstatt Schöffner für die Fortschreibung der Gestaltungssatzung einen Förderantrag (Stadtumbau West) bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**7 Vollzug des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG);
Bestätigung des Kommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilli-
gen Feuerwehr Soden gem. Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Soden in ihrer Dienstversammlung am 25.04.2014 ihren Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter wie folgt neu gewählt hat:

Kommandant: Christian Sperlich, geb. 24.09.1982, Sodentalstraße 21

Stellvertreter: Egon Herbert, geb. 10.12.1962, Sodentalstraße 155

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes bedürfen die Gewählten der Bestätigung der Gemeinde in Abstimmung mit dem Kreisbrandrat.

Mit Schreiben vom 21.05.2014 teilte Herr Kreisbrandrat Meinrad Lebold mit, dass mit der Wahl von Herrn Sperlich und Herrn Herbert Einverständnis besteht.

Herr Sperlich muss allerdings binnen einen Jahres einen Zugführerlehrgang besuchen, da er einen solchen noch nicht absolviert hat. Herr Sperlich hat dem Markt zugesichert dies nachzuholen.

Beschluss:

Aufgrund der Wahl der Freiwilligen Feuerwehr Soden vom 25.04.2014 und mit Einverständnis der Kreisbrandinspektion Miltenberg, vertreten durch Herrn Kreisbrandrat Meinrad Lebold, vom 21.05.2014, bestätigt der Markt Sulzbach a. Main

Herrn Christian Sperlich als Kommandanten
sowie
Herrn Egon Herbert als Stellvertreter des Kommandanten
der Freiwilligen Feuerwehr Soden.

Die Bestätigung von Herrn Sperlich erfolgt unter der Voraussetzung, dass er den erforderlichen Zugführerlehrgang binnen eines Jahres besucht.

Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden schriftlichen Bestätigungen auszufertigen und den Gewählten zu überreichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

8 35-jähriges Jubiläum Partnerschaft Urrugne-Sulzbach im Jahr 2015; Beratung über die Ausrichtung einer Jubiläumsfeier

Vorberaten im Kultur- und Heimatpflegeausschuss am 10.03.2014.

Der 1. Bürgermeister erläutert ausführlich den Sachverhalt und gibt die Modalitäten (Feierlichkeiten, Bewirtung etc.) bei den bisherigen Jubiläumsfeiern bekannt.

Beschluss:

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Urrugne soll eine offizielle Einladung für die Feierlichkeiten im Jahr 2015 erfolgen.

Für die Partnerschaftsfeierlichkeiten 2015 in Sulzbach a. Main wird ein Budget in Höhe von 35.000,00 € bis 45.000,00 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

9 Kommunale Verkehrsüberwachung; Beratung über die Erhöhung des Leistungsumfanges

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass der bisherige monatliche Überwachungsumfang der Kommunalen Verkehrsüberwachung sich wie folgt zusammensetzt:

- 10 Stunden (ruhender Verkehr);
- 18 Stunden (fließender Verkehr);

Aufgrund verschiedener Anträge und Anfragen erscheint der Überwachungsumfang für den ruhenden Verkehr nicht mehr ausreichend. Weiterhin sollen auch Geschwindigkeitsmessungen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr durchgeführt werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb folgendes vor:

- Erhöhung der Stunden für die Überwachung des ruhenden Verkehrs (5 – 10 Stunden; Mehrkosten 24,50 €/Std/netto/Monat);
- Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr (Mehrkosten ca. 530 €/1 Messung), als Ersatz für eine Tagmessung;

Über die Notwendigkeit einer Erhöhung des Überwachungsumfanges für den ruhenden Verkehr sowie der Durchführung von Nachtmessungen wird ausführlich diskutiert.

Herr Volker Zahn stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Angelegenheit im Verkehrsplanungsausschuss zu behandeln.

Beschluss:

Dem Antrag zur Geschäftsordnung des Herrn Volker Zahn auf Behandlung der Angelegenheit im Verkehrsplanungsausschuss wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	13

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Der Erhöhung des Überwachungsumfanges für den ruhenden Verkehr von 10 auf 20

Std./Monat wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	12

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Der Erhöhung des Überwachungsumfanges für den ruhenden Verkehr von 10 auf 15 Std./Monat wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	12

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Im monatlichen Wechsel wird einer Geschwindigkeitsmessung in der Zeit von 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr als Ersatz für eine Messung während des Tages zugestimmt. Diese Regelung wird befristet bis zum 31.12.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	9

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

Herr Volker Zahn stellt den Antrag eventuelle Überschüsse aus der Kommunalen Verkehrsüberwachung einer sozialen Einrichtung zur Verfügung zu stellen.

10 Berichte des Bürgermeisters

10.1 Mitteilung der Frau Kirstin Reis wegen Holzzuteilung aus dem Gemeindegewald

Frau Kirstin Reis hat in der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.05.2014 mitgeteilt, dass das Brennholz bereits im September/Oktobre 2013 bestellt, aber die Holzabfuhrscheine erst jetzt zugestellt wurden.

Aufgrund der Stellungnahme des Revierleiters, die in Kopie ausgelegt wurde, teilt der 1. Bürgermeister mit, dass die nasse Witterung Ursache der verspäteten Rechnungsstellung ist. Um Schäden an den Waldwegen durch das Rückeunternehmen zu vermeiden, wurden die notwendigen Arbeiten nur bei trockenen Wetterverhältnissen ausgeführt.

10.2 Deckensanierung in der Bahnhofstraße (St 2309 zwischen Einmündung Steinhohle und Durchlass Sulzbach); Beleuchtung des Fußgängerüberweges (Sachstandsbericht)

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die vorgesehene Beleuchtungsanlage für den Fußgängerüberweg nicht installiert werden kann, da in Bereich der notwendigen Fundamente mehrere Versorgungsleitungen verlegt sind. In den vorliegenden Einweisungsplänen der Versorgungsträger waren diese Leitungen nicht vorhanden.

Es sollte jedoch geprüft werden, ob eine Beleuchtung des Fußgängerüberweges mit Bodenstrahler möglich ist.

10.3 Skateranlage an der Kolbensteinmauer; Einweihung am 01.08.2014 um 16.00 Uhr

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die restlichen Arbeiten im Bereich der Skateranlage bis Ende Juli 2014 abgeschlossen sind und deshalb am 01.08.2014 um 16 00 Uhr die Einweihung geplant ist. Zu dieser Einweihungsfeier werden auch Vertreter des ehem. Radfahrvereins Sulzbach eingeladen, da bei Auflösung des Vereins ein signifikanter Betrag für den Bau der Anlage zur Verfügung gestellt wurde.

10.4 Mitteilung des Herrn Alfred Sommer wegen Aufstellung einer Bank im Einmündungsbereich Küblerring/Niedernberger Straße

Herr Alfred Sommer hat in der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.05.2014 mitgeteilt, dass die Bank im Einmündungsbereich Küblerring/Niedernberger Straße entfernt wurde und bittet deshalb wieder um Aufstellung einer Bank in diesem Bereich.

Hierzu teilt der 1. Bürgermeister mit, dass die Bank wegen der Einrichtung der Umleitungsstrecke in der Niedernberger Straße entfernt wurde. Nach Abschluss der Deckensanierung in der Bahnhofstraße wird die Bank wieder aufgestellt.

10.5 Vollzug der Gemeindeordnung; Einberufung einer Ortsversammlung und Wahl eines Ortssprechers

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass gemäß Art. 60 a der Gemeindeordnung für den 27.06.2014 im Bürgerhaus Dornau eine Ortsversammlung einberufen wurde und die Wahl eines Ortssprechers für den Ortsteil Dornau stattfindet.

10.6 Vorstellung der Forsteinrichtungsergebnisse für den Gemeindewald Sulzbach a. Main

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass Herr Ort vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen einer Waldbegehung am 17.10.2014 um 16.00 Uhr die Forsteinrichtungsergebnisse für den Gemeindewald Sulzbach a. Main den interessierten Bürgern sowie den Mitgliedern des Marktgemeinderates vorstellen möchte.

Eine entsprechende Einladung mit Angabe des Treffpunktes wird noch rechtzeitig im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlicht.

11 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

11.1 Herr Jörg Kuhn wegen Zustand des Außenbereichs am Jugendtreff Sulzbach a. Main

Herr Jörg Kuhn teilt mit, dass im Außenbereich des Jugendtreffs immer wieder Unrat (Flaschen, Scherben etc.) vorgefunden wird und hinterm Haus eine Feuerstelle ist.

Der 1. Bürgermeister teilt hierzu mit, dass das Müllkonzept mit den Jugendlichen am „Meeting Point“ funktioniert. Die Verwaltung wird kurzfristig mit den Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs und den Jugendbeauftragten die Angelegenheit besprechen.

11.2 Antrag des Herrn Jörg Kuhn auf Anschaffung einer Wandhalterung für den Defibrillator in der Main-Spessart-Halle

Herr Jörg Kuhn teilt mit, dass der Defibrillator in der Main-Spessart-Halle im Technikraum aufbewahrt wird und nicht für jeden zugänglich ist. Er stellt deshalb den Antrag eine Wandhalterung zu beschaffen und das Gerät außerhalb des Technikraumes anzubringen.

Der 1. Bürgermeister schlägt vor, einen geeigneten Standort mit Herrn Kuhn und dem Hausmeister festzulegen.

11.3 Frau Kirstin Reis stellt den Antrag auf Bereitstellung von Elektroschrottcontainern

Frau Kirstin Reis stellt den Antrag auf Bereitstellung von Elektroschrottcontainern in Sulzbach a. Main.

11.4 Mitteilung der Frau Kirstin Reis wegen defekter Spielanlage auf dem Grillplatz

Frau Kirstin Reis teilt mit, dass sich die Spielanlage auf dem Grillplatz in einem sehr schlechten Zustand befindet.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass bereits Angebote für eine Erneuerung eingeholt wurden und die Angelegenheit dem Bauausschuss in der nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt wird.

11.5 Frau Maria Keller stellt den Antrag auf Bereitstellung von gelben Containern für die Herigoyen Grund- und Mittelschule

Frau Maria Keller teilt mit, dass die gelben Säcke bei der Abholung meistens beschädigt werden. Sie stellt deshalb den Antrag für die Herigoyen Grund- und Mittelschule gelbe Container bzw. Tonnen zu beschaffen.

Indem Zusammenhang sollte ein Gespräch wegen dem Mülltonnenstandort mit der Schulleitung und dem Hausmeister geführt werden.

11.6 Frau Antje Hennemann bittet um Auskunft zum Zustand der örtlichen Entwässerungseinrichtungen

Frau Antje Hennemann bittet um Auskunft über den Zustand der örtlichen Entwässerungseinrichtungen.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass seitens des Abwasserzweckverbandes jährlich eine vorgegebene Kanalstrecke einer TV-Inspektion unterzogen wird. Er schlägt vor einen Sachstandsbericht dem Bauausschuss im September/Okttober 2014 zur Beratung vorzulegen.

11.7 Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Änderung der Formulierung der Tagesordnungspunkte zur Genehmigung der öffentlichen und nichtöffentlichen Niederschriften

Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Änderung der Formulierung der Tagesordnungspunkte zur Genehmigung der öffentlichen und nichtöffentlichen Niederschriften.

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der Tagesordnungspunkt 7 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.
--

**7 Kommunales Unternehmensrecht;
Privatisierungsprüfung nach Nr. 4 Satz 2 VollzugsBekKUR**

Die Verwaltung teilt mit, dass nach Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GO die Gemeinde Aufgaben in geeigneten Fällen daraufhin untersuchen soll, ob und in welchem Umfang sie durch nichtkommunale Stellen, insbesondere durch private Dritte oder durch Heranziehung Dritter mindestens ebenso gut erledigt werden können (Privatisierungsklausel).

Um die Kommunen für diese „Privatisierungsklausel“ stärker zu sensibilisieren, wurde durch Änderung vom 25.05.2009 (AllMBI Nr. 7/2009 S. 179) mit Wirkung vom 01.07.2009 in Nummer 4 Satz 2 der Vollzugsbekanntmachung zum kommunalen Unternehmensrecht (VollzugsBekKUR) festgelegt, dass die Gemeinden die Prüfung, ob Aufgaben auch durch private Dritte oder durch Heranziehung Dritter mindestens ebenso gut erledigt werden können, mindestens alle fünf Jahre durchführen sollen. Das Ergebnis ist der Rechtsaufsichtsbehörde schriftlich mitzuteilen.

Diese Bestimmung bedeutet keine Verschärfung der Privatisierungsklausel, insbesondere keine Privatisierungspflicht. Von der Rechtsaufsicht soll lediglich die Ernsthaftigkeit der Überprüfung bewertet werden, wobei der Ermessensspielraum der Kommunen bei der Ausübung ihrer im Selbstverwaltungsrecht wurzelnden Organisationshoheit zu beachten ist.

Nachdem diese Mitteilungspflicht nun erstmals zum 01.07.2014 greift, müsste ein entsprechender Beschluss des Marktgemeinderates gefasst und an die Rechtsaufsichtsbehörde weitergeleitet werden.

Der Marktgemeinderat hat sich eingehend mit der Analyse der gemeindlichen Aufgabenbereiche im Hinblick auf eine mögliche Privatisierung befasst.

In folgenden Teilbereichen wurden bereits Auslagerungen von Aufgaben durchgeführt:

Photovoltaik/Energiegewinnung:

In Anbetracht des eingeeengten finanziellen Spielraumes hat der Markt Sulzbach a. Main bisher auf eine Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden verzichtet und deshalb die Dachflächen des gemeindlichen Bauhofes an einen Betreiber vermietet.

Im Jahr 2013 hat der Markt Sulzbach a. Main auf der neugebauten Kinderkrippe eine Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung installiert.

Amts- und Mitteilungsblatt:

Layout und Druck des Amts- und Mitteilungsblattes des Marktes Sulzbach a. Main wurden an eine Druckerei übergeben.

Wasserversorgung:

Die gemeindliche Wasserversorgung wurde in Teilbereichen(Rufbereitschaft etc.) im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages an den Abwasserzweckverband Main Mömling Elsave übertragen. Neubaumaßnahmen sind hiervon ausgeschlossen.

Abwasserbeseitigung:

Die Unterhaltung der Abwasseranlagen wurden im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages an den Abwasserverband Main Mömling Elsave übertragen. Neubaumaßnahmen sind hiervon ausgeschlossen.

Herigoyen Grund- und Mittelschule/Main-Spessart-Halle/Bauhof:

Die Unterhalts- und Grundreinigung wurde an ein Dienstleistungsunternehmen vergeben.

Friedhöfe:

Die Graberstellungen im gesamten Ortsbereich wurden an ein privates Bestattungsunternehmen vergeben.

Kindergärten/Kinderkrippen:

Betreiber der gemeindlichen Kindergärten und Kinderkrippen ist der St. Johanniszweverein.

Bauhof:

Bedingt durch die vielseitige Aufgabenstellung und die Auslastung der vorhandenen Gerätschaften ist der Betrieb eines gemeindlichen Bauhofes unabdingbar.

Soweit möglich und vertretbar werden jedoch private Dienstleister in verschiedenen Bereichen in Anspruch genommen.

Straßenbeleuchtung:

Die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Soden wird von einem privaten Energieversorger ausgeführt.

Gemeindewald:

Die Betriebsleitung und Betriebsführung werden vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ausgeführt. Eigenes Personal ist im gesamten Forstbereich nicht mehr beschäftigt.

Offene Ganztagschule und erweiterte Mittagsbetreuung:

Der Förderverein der Herigoyenschule wurde mit den entsprechenden Leistungen beauftragt.

Beschluss:

Die Privatisierungsprüfung nach Nr. 4 Satz 2 BollzugsBekKUR wurde durchgeführt.

Im Bereich der kommunalen Aufgabenstellungen werden zurzeit keine weiteren Privatisierungsmöglichkeiten gesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:20 Uhr.

Peter Maurer
Vorsitzender

Hilmar Schneider
Schriftführer